

## **Baden-Württembergische Juniorenmeisterschaften TSV'ler absolvierten „Studien-Exkurs“**

Erwartungsgemäß „schwer, schwerer, am schwersten“ hatten es die TSV-Junioren, allesamt aus dem jüngsten Jahrgang 1994, bei den baden-Württembergischen Juniorenmeisterschaften, welche diesmal im nordbadischen Ringerverband vom ASV Bruchsal parallel in beiden Stilarten ausgerungen worden sind. Zudem erfuhren vornehmlich die Freistil-Titelkämpfe einen zusätzlichen „Erschwernis-Zuschlag“, indem hier „landesoffen“ gerungen wurde, wodurch Spitzenringer nicht nur aus den 3 Heim-LO's Nord- und Südbaden, sowie aus Württemberg antraten, sondern insbesondere auch „die Gäste“ aus den Landesverbänden Hessen und Bayern, dem Saarland, aus Thüringen, Sachsen und Brandenburg, ja sogar aus NRW, werteten das Championat knallhart zu einer verkappten nationalen Meisterschaft auf. Die Titelkämpfe wurden in 2x 8 Gewichtsklassen ausgerungen.

So fristeten die TSV-Teilnehmer in erlesenen Konkurrenzen ein hartes Brot, konnten im einen oder anderen Kampf gut mitringen, auch mal eine Begegnung für sich entscheiden, insgesamt war die Gegnerschaft aber zu übermächtig und so blieb man außerhalb der Platzierungsränge.

**Bis 60 kg Freistil** (15 Tn) scheiterte **Timo Schäfer** mit einer 0:6/1:2 Punktniederlage an Daniel Decker (Köllerbach/Saarland) und wurde vom späteren 6., dem Regionalliga erfahrenen Kevin Schweter (Unterechingen), 2011 immerhin 8. der DM, geschultert. Exemplarisch für die gestellten Leistungsanforderungen: Platz 1 ging an Simon Hüttner (Burgebrach/Bayern-Dt. Vizemeister 2011), Platz 2 errang Alexander Fröhlich (Oberölsbach/BAY-DM 3. in 2011), auf Rang 3 platzierte sich Niklas Dorn (Hösbach/HES-Dt. Meister in 2011), und selbst für den überragenden Württembergischen Meister Magomed Makaev (KV 95 Stuttgart) blieb diesmal nur Platz 5 übrig.

**Rico Strubel** nahm **bis 66 kg Freistil** (15 Tn) am laufenden Wettbewerb teil und lieferte im Startkampf den Röhlinger Tim Wist bei ausgeglichenen 1:1 Runden (1:0, 1:1 mit letzter Wertung gegen sich) einen „Pari-Pari Kampf“, ehe der TSV'ler den 3. Durchgang noch deutlich mit 3:10 zur Punktniederlage abgeben musste. Gegen den bekannten Oberliga-Spitzenringer Murtus Magomedov (Sulgen), der später auch „nur“ Platz 3 einnehmen konnte, unterlag der TSV'ler erwartungsgemäß mit einer TüP-Niederlage. BaWü-Meister wurde der vorjährige Dt. Juniorenmeister Alexander Semisorov (Rümmingen/SBD) vor Stefan Käßler (Taisersdorf) und dem Sulgener Magomedov.

**Bis 74 kg Freistil** (18 Tn) ging Axel Waldenmayer ins „Matten-Rennen“, welcher sich rein optisch relativ am Besten in Szene setzen konnte. Einer 0:4/0:4 Punktniederlage gegen den DM 5. von 2011, Kirk Haupt (Gelenau/Sachsen) ließ der TSV'ler einen 3:0/4:1 Punktsieg über Kim Müller (Köngen) folgen, ehe nach einer 1:4/0:2 Punktniederlage gegen den DM-Bronzegewinner 2011, Christoph Henn (Hösbach/Hessen) auch für Axel Endstation war. Platz 1 behauptete Felix Pfaff (Furtwangen/SBD) vor Kevin Henkel (Dewangen/3.DM in 2011) und Julian Meyer (Aalen/5.der DM 2011).

**Im Greco**, wo die Baden-Württemberger unter sich rangen, unternahmen Timo Schäfer und Rico Strubel in ihrer eher „auf den Leib geschriebenen“ Stilart einen Doppelstart.

**Timo** rang wiederum **bis 60 kg** (11 Tn) und unterlag dem Regionalliga-Ringer Dimitrij Simagin (Urloffen/SBD), dem späteren 4., mit 0:4 und 0:3 Punkten, besiegte Raphael Reis (Furtwangen/SBD) mit 4:0 und 2:0 Punkten, bis eine Schulterniederlage gegen den 6. Heiko Dicker (Kirrlach/NBD) das Aus brachte. Der TSV'ler reihte sich als 7. im Ranking ein. Platz 1 erlangte Simon Dürr (Weitenau-Wieslet/SBD, der DM 3. von 2011), Platz 2 ging an Kai Schuler (Ketsch/NBD, dem DM 5. in 2011) vor Lorenz Brüstle (Aichhalden/WTB, dem DM 5. von 2011).

**Rico** agierte **bis 66 kg** (11 Tn) und musste dem 6. Patrick Jung (Ziegelhausen/NBD) eine knappe 0:1/3:4 Punktniederlage überlassen. Gegen den erheblich abgekochten späteren Vizemeister Sebastian Stamm (Baienfurt), welcher in der Oberliga durchgängig eine Gewichtsklasse höher eingesetzt war, musste sich der körperlich unterlegene TSV'ler eine Technikniederlage gefallen lassen und rangierte danach als 8. BaWü-Meister wurde Christian Bösing (Hardt) vor Stamm und Dario Schmidhuber (Meimsheim).

Alle Ergebnisse finden sie unter dem Link:

[http://www.liga-db.de/Turniere/LM/NBD/2012/DE/120128\\_Bruchsal/indexGER.htm](http://www.liga-db.de/Turniere/LM/NBD/2012/DE/120128_Bruchsal/indexGER.htm)

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen